

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Bung (CDU)

vom 18. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2023)

zum Thema:

Ermittlungen Haus Oranienstraße 169

und **Antwort** vom 31. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Frau Abgeordnete Stefanie Bung (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14643
vom 18. Januar 2023
über Ermittlungen Haus Oranienstraße 169

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat von Berlin bekannt, ob wegen der dubiosen Vorgänge rund um das Haus Oranienstrasse 169, über die zuerst DER SPIEGEL in seiner Ausgabe vom 14.01.23 berichtete, strafrechtliche Ermittlungen seitens der Staatsanwaltschaft aufgenommen wurden?
2. So Frage 1 bejaht werden kann: Ist dem Senat bekannt, dass sich Ermittlungen auch gegen frühere oder aktuelle Verantwortliche des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg richten?

Zu 1. und 2.: Bei der Staatsanwaltschaft Berlin ist eine Strafanzeige einer Privatperson eingegangen, die unter Bezugnahme auf die genannte Presseberichterstattung den Vorwurf strafbaren Verhaltens gegen die Käufer des Wohnhauses im Zusammenhang mit der Beantragung staatlicher Förderungen sowie gegen Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung erhebt.

Es wird zurzeit das Vorliegen eines Anfangsverdacht geprüft.

Berlin, den 31. Januar 2023

In Vertretung
Dr. Kanalan
Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung